

(2)

Die Religion Allahs

(2)

Muhammad S. Al-Almany

www.islamhouse.com

Die Religion Allahs (2)

Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Erbarmers
Alles Lob gebührt Allah, und Ehre und Heil auf dem Gesandten
Allahs

Der *Islam* in seiner heute gültigen, spezifischen Bedeutung sind die Regeln und Gesetze Allahs, mit denen der Gesandte unserer Zeit, der letzte der Propheten und Gesandten, Muhammad (Segen und Heil auf ihm), von Allah gesandt wurde.

Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) kam, um wie die Gesandten vor ihm die Menschen zum wahren Glauben an die Einzigkeit Allahs aufzurufen. Jedoch wurde Muhammad (Segen und Heil auf ihm) als der letzte Prophet, der letzte Gesandte Allahs nicht zu einem bestimmten Volk entsandt, sondern er wurde entsandt, um *alle* Menschen ein letztes Mal an die Religion Allahs zu erinnern.

(158) ﴿ ﴾

﴿ **Sag: O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs an euch alle.** ﴾
(Qur'an 7: 158)

Er erinnerte die Menschen –wie die Propheten und Gesandten vor ihm– an die Einzigkeit Allahs in Seiner Herrschaft, an die Einzigkeit Allahs in Seinen Eigenschaften und vor allem aber an die Einzigkeit Allahs in Anbetungswürdigkeit und im Recht auf Verherrlichung und Verehrung.

Und Muhammad (Segen und Heil auf ihm) wurde entsandt, um den Menschen die Regeln und Gesetze Allahs zu offenbaren, mit denen Allah seine Religion vollendete und die bis zum Jüngsten Tag an jedem Ort allgemeine Gültigkeit besitzen. Es sind diese Regeln und Gesetze Allahs, durch deren Einhaltung sich die Menschen in ihrem täglichen Leben dem Willen Allahs unterwerfen und Ihm in der praktischen Umsetzung des wahren Glaubens an Seine Einzigkeit dienen und Ihn

verherrlichen. Es sind die Regeln und Gesetze, die in unserer Zeit das Leben des Einzelnen wie auch das Leben der Gemeinschaft auf die beste Art und Weise lenken, und es sind die Regeln und Gesetze, die das Wohl des Menschen im diesseitigen Leben wie im Jenseits garantieren.

Allah sagt im Qur'an zu Seinem Gesandten Muhammad (Segen und Heil auf ihm):

(107 :) ﴿ ﴾

﴿ **Und wir haben dich ausschließlich als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt.** ﴾ (Qur'an 21: 107)

So rief Muhammad (Segen und Heil auf ihm) die Menschen dazu auf, ihm und der Religion Allahs zu folgen.

Allah entsandte ihn mit dem Befehl zu die Menschen:

(132 :) ﴿ ﴾

﴿ **Und gehorcht Allah und dem Gesandten, auf dass ihr Erbarmen finden möget!** ﴾ (Qur'an 3: 132)

So rief er die Götzendiener und die Anhänger falscher Religionen dazu auf, Allah, dem Schöpfer aller Dinge, dem Einzigen Gott zu dienen, wie Allah es den Menschen in Seiner Offenbarung an Muhammad (Segen und Heil auf ihm) befahl, ohne jemandem oder etwas außer Ihm Göttlichkeit und Anbetungswürdigkeit zuzusprechen.

(36 :) ﴿ ﴾

﴿ **Und dient Allah, und gesellt ihm nichts bei!** ﴾ (Qur'an 4: 36)

Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) rief die Juden, die schon vor ihm Jesus als Propheten verleugnet hatten, dazu auf, ihm und dem, womit er von Allah gesandt wurde, zu folgen und somit *alle* Gesandten Allahs anzuerkennen und das, womit er von Allah entsandt worden war.

(41)

(42-40 :)

﴿O Kinder Israels, gedenkt Meiner Gunst, die Ich euch erwiesen habe! Und haltet euren Bund Mir gegenüber, so will Ich Meinen Bund euch gegenüber halten! Und vor Mir allein sollt ihr Ehrfurcht haben. (40) Und glaubt an das, was Ich (als Offenbarung an Muhammad) herabgesandt habe, das zu bestätigen, was euch bereits vorliegt. Und seid nicht die ersten, die es verleugnen. Und verkauft Meine Zeichen nicht für einen geringen Preis. Und mich allein sollt ihr fürchten. (41) Und verdeckt nicht das Wahre durch das Falsche, und verschweigt nicht die Wahrheit, wo ihr doch wißt!﴾ (Qur'an 2: 40-42)

Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) rief die Christen dazu auf, ihm als dem Gesandten unserer Zeit zu folgen und zur wahren Religion Allahs, der Religion der Einzigkeit Allahs, zurückzukehren, nachdem viele von ihnen die wahre Religion aller Propheten und Gesandten verlassen hatten, indem sie Jesus und sogar Maria Göttlichkeit zusprachen und ihnen neben Allah dienten und sie verherrlichten.



(72)

(73)

(74)

(75-72 :)

﴿Fürwahr, ungläubig sind diejenigen, die sagen: 'Gewiß, Allah ist Al-Masiih (Christus), der Sohn Marias', wo doch Al-Masiih selbst gesagt hat: O Kinder Israels, dient Allah, meinem Herrn und eurem Herrn! Wer Allah etwas beigesellt, dem verbietet fürwahr Allah das Paradies, und dessen Zufluchtsort wird das Höllenfeuer sein. Die Ungerechten werden keine Helfer haben. (72)

Fürwahr, ungläubig sind diejenigen, die sagen: 'Gewiß, Allah ist einer von dreien.' Es gibt aber keinen Gott außer dem Einen Einzigen! Wenn sie mit dem, was sie sagen, nicht aufhören, so wird denjenigen von ihnen, die ungläubig sind, ganz gewiß schmerzhaft Strafe widerfahren. (73) Wenden sie sich denn nicht in Reue zu Allah und bitten Ihn um Vergebung? Allah ist vergebend und barmherzig. (74) Al-Masiih, der Sohn Marias, war doch nur ein Gesandter, vor dem bereits Gesandte vorübergegangen waren. Und seine Mutter war sehr wahrheitsliebend. ﴿Qur'an 5: 72-75)

Muhammad (Segen und Heil auf ihm) kam unverkennbar als Prophet und Gesandter Allahs.

Seit seiner Geburt begleiteten ihn –wie die Propheten und Gesandten vor ihm- Zeichen und Wunder, mit denen Allah den Menschen die Wahrhaftigkeit des Prophetentums Muhammads (Ehre und Heil auf ihm) aufzeigte.

Auch war die Sendung Muhammads bereits in den Schriften der Juden und der Christen angekündigt worden, und viele der Schriftgelehrten der damaligen Zeit erkannten diesen neuen Gesandten Allahs sofort, wie dies viele authentische Überlieferungen belegen.

Insgesamt war das Leben und Wirken Muhammads (Segen und Heil auf ihm) an sich ein klarer Beleg dafür, dass er als der letzte der Propheten und Gesandten von Allah entsandt war, um die Religion Allahs zu vollenden und um die letzte Botschaft Allahs an die Menschen, den Qur'an, zu überbringen und zu erklären. In seinem täglichen Leben lehrte er die Menschen die richtige Umsetzung der wahren Religion der Einzigkeit Allahs in allen Belangen des menschlichen Daseins und in all seinen Facetten.

Als 'Aaisha, die Ehefrau des Gesandten Allahs (möge das Wohlgefallen Allahs auf ihr ruhen), über den Charakter Muhammads (Segen und Heil auf ihm) befragt wurde, antwortete sie:

"Sein Charakter war der Qur'an."

(Überliefert bei Ahmad)

Wer das Leben und Wirken Muhammads (Ehre und Heil auf ihm) in den authentischen Überlieferungen studiert, wird leicht feststellen, dass es nie einen edleren Menschen gab als ihn. Und nie gab es einen, der

den Menschen ein strahlenderes Beispiel in allen Lebenssituationen war, als er, und besonders ein Beispiel für diejenigen, die an der wahren Religion Allahs festhalten. Er war der, den Allah für das Überbringen Seiner letzten Botschaft an alle Menschen, den Qur'an, bestimmte.



(21 :)

﴿Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt.﴾ (Qur'an 33: 21)

Muhammad S. Al-Almany
www.islamhouse.com